

ZA3774

Flash Eurobarometer 139
(Euro Attitudes in November 2002 – Euro Zone)

Questionnaire
Austria

Adressenliste Nr.: _____ laufende Nummer lt. Adressenliste: _____

INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt !

D1. Geschlecht des Befragten: Mann 160 - 1 Frau 160 - 2

D2. Alter des Befragten: _____ Jahre 161 - 162 - (Verweigert, Keine Angabe) 00
INTERVIEWER: Genaues Alter eintragen !

D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schulbildung abgeschlossen haben ? **INTERVIEWER: Genau notieren! Sehr wichtig!**
 _____ Jahre 163 - 164 -
 Derzeit noch in Ausbildung 99
 Nie zur Schule gegangen 01
 (Verweigert, Keine Angabe) 00

D4. Soweit es Ihre derzeitige Beschäftigungssituation betrifft, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellte/r, Arbeiter/in oder ohne berufliche Beschäftigung?
INT.: Die linken, fettgedruckten Begriffe vorlesen und bei Zustimmung genauer nachfragen mit:
 "das heisst also, Sie sind..." 165 - 166 -

Selbständig: Landwirt 11
 Ladenbesitzer, Handwerker, usw. 12
 Freie Berufe (zB. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) 13
 Geschäftsführer eines Unternehmens. 14
 Anderes, 15

und zwar: (INT.: eintragen!)

Angestellt: Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (zB. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) 21
 Leitender Angestellter, Direktor oder Vorstandsmitglied 22
 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter) 23
 Beamte 24
 Büroangestellte 25
 Andere Angestellte (zB. Vertreter, Krankenschwester etc) 26
 Anderes, 27

und zwar: (INT.: eintragen!)

Arbeiter/in: Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit 31
 Facharbeiter 32
 Ungeleitete Arbeiter 33
 Anderes, 34

und zwar: (INT.: eintragen!)

Nicht berufstätig: Im Haushalt tätig 41
 Student/Schüler (Vollzeit) 42
 Pensionist 43
 Arbeitslos, auf Arbeitssuche 44
 Anderes, 45

und zwar: (INT.: eintragen!)

(Verweigert) 99

D5. Bundesland:

Wien 167-168-	13
Niederösterreich	12
Burgenland	11
Steiermark	22
Kärnten	21
Oberösterreich	31
Salzburg	32
Tirol (incl. Osttirol)	33
Vorarlberg	34

D6a. Ortsgröße:

Bis 1.999	150 - 1	Bis 19.999	4
Bis 4.999	2	Bis 49.999	5
Bis 9.999	3	Über 50.000	6
		Wien/über 1 Million	7

D6b. Wohnumgebung

Großstadt	169 - 1
Kleinstadt	2
Land	3

INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt !								
1.	Es ist jetzt ein Jahr, dass wir den Euro an Stelle des Schilling verwenden. Verursacht der Euro für Sie heute immer noch viele Schwierigkeiten, einige Schwierigkeiten, oder überhaupt keine Schwierigkeiten? INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	viele Schwierigkeiten einige Schwierigkeiten überhaupt keine Schwierigkeiten (Weiß nicht, keine Angabe)	80- 2 3 4	1 2 3 4	2			
2.	Wenn Sie heute Einkäufe machen, rechnen Sie da bei ... INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe pro Item!			am häufigsten in Euro am häufigsten in Schilling gleich oft in Euro und in Schilling (Weiß nicht, keine Angabe)				
	außergewöhnlichen Anschaffungen wie z.B. Auto oder Haus... einfachen Anschaffungen wie der tägliche Einkauf...	81- 82-	1 1	2 2	3 3	4 4	3	
3.	Es ist jetzt ein Jahr her, seit alle Käufe in Euro und nicht mehr in Schilling gemacht werden. Möchten Sie, dass die Geschäfte mit der doppelten Preisauszeichnung fortfahren? INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	ja nein (Weiß nicht, keine Angabe)	82- 2 3	1 2 3	4	4		
4.	Wenn Sie bar bezahlen, würden Sie dann sagen, es ist sehr leicht, leicht, schwierig oder sehr schwierig,... INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe pro Item!			sehr leicht leicht schwierig sehr schwierig (weder-noch / normal) (w.n./k.A.)				
	...die Münzen zu unterscheiden und damit umzugehen ...die Banknoten zu unterscheiden und damit umzugehen	83- 84-	1 1	2 2	3 3	4 4	5 6	5
5.	Da Sie nun seit einem Jahr EURO Münzen verwenden, würden Sie sagen,... INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	es gibt zuviele Münzen mit unterschiedlichen Werten oder im Gegenteil nicht genug Münzen mit unterschiedlichen Werten oder denken Sie dass es gerade richtig ist (Weiß nicht, keine Angabe)	85- 2 3 4	1 2 3 4	6	6		
6.	Falls beschlossen würde, dass eine oder mehrere der derzeitigen Münzen aufgelassen werden, welche hätten Sie dann gerne entfernt? INT.: Rotierend vorlesen - mehrere Angaben möglich!	die 1-cent Münze die 2-cent Münze die 5-cent Münze die 10-cent Münze die 20-cent Münze die 50-cent Münze die 1-euro Münze die 2-euro Münze (keine) (Weiß nicht, keine Angabe)	86- 2 3 4 5 6 7 8 9 10	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	7			
7.	Hätten Sie persönlich gerne, dass eine 5-euro - Münze geschaffen wird? INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	ja, unbedingt ja, eher schon nein, eher nicht nein, auf keinen Fall (Weiß nicht, keine Angabe)	87- 2 3 4 5	1 2 3 4 5	8			
8.	Bereitet Ihnen die Tatsache Schwierigkeiten, dass es in jedem Land der Euro-Zone unterschiedliche Vorderseiten der Münzen gibt? INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	ja, sehr ja, ein wenig nein, überhaupt nicht (Weiß nicht, keine Angabe)	88- 2 3 4	1 2 3 4	9			

9.	Da Sie nun seit einem Jahr EURO Banknoten verwenden, würden Sie sagen,...							
	INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!							
		es gibt zuviele Banknoten mit unterschiedlichen Werten	89-	1				
		oder im Gegenteil nicht genug Banknoten mit unterschiedlichen Werten		2				
		oder denken Sie dass es gerade richtig ist		3				
		(Weiß nicht, keine Angabe)		4				10
10.	Falls beschlossen würde, dass eine oder mehrere der derzeitigen banknoten aufgelassen werden, welche hätten Sie dann gerne entfernt?							
	INT.: Rotierend vorlesen - mehrere Angaben möglich!							
		die 5-euro - Note	90-	1				
		die 10-euro - Note		2				
		die 20-euro - Note		3				
		die 50-euro - Note		4				
		die 100-euro - Note		5				
		die 200-euro - Note		6				
		die 500-euro - Note		7				
		(keine)		8				
		(Weiß nicht, keine Angabe)		9				11
11.	Hätten Sie persönlich gerne, dass eine 1-euro - Banknote herausgegeben wird?							
	INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!							
		ja, unbedingt	91-	1				
		ja, eher schon		2				
		nein, eher nicht		3				
		nein, auf keinen Fall		4				
		(Weiß nicht, keine Angabe)		5				12
12.	Hätten Sie persönlich gerne, dass eine 2-euro - Banknote herausgegeben wird?							
	INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!							
		ja, unbedingt	92-	1				
		ja, eher schon		2				
		nein, eher nicht		3				
		nein, auf keinen Fall		4				
		(Weiß nicht, keine Angabe)		5				13
13.	Seit nun ein Jahr lang alle Zahlungen in Euro durchgeführt werden, kaufen manche Leute mehr, weil ihnen nicht bewusst ist, wieviel sie ausgeben. Andererseits kaufen andere wieder weniger, weil sie Angst haben, zuviel auszugeben. Welche dieser beiden Einstellungen trifft auf Sie eher zu?							
	INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!							
		Sie kaufen mehr, weil Ihnen nicht bewusst ist, wieviel Sie ausgeben	93-	1				
		Sie kaufen weniger, weil Sie Angst haben, zuviel auszugeben.		2				
		(weder das eine noch das andere; kein Unterschied)		3				
		(Weiß nicht, keine Angabe)		4				14
14.	Haben Sie persönlich festgestellt, dass die Preise in Österreich bei der Umrechnung in Euro....							
	INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!							
		...eher zugunsten der Konsumenten umgerechnet wurden	94-	1				
		...eher zum Nachteil der Konsumenten umgerechnet wurden		2				
		so oder so gleichen sich die Erhöhungen und Reduktionen aus		3				
		(Weiß nicht, keine Angabe)		4				15
15.	Wenn Sie in einem anderen Land der Euro-Zone Ihre Kreditkarte verwenden, zahlen Sie da Ihrer Meinung nach zusätzliche Gebühren?							
	INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!							
		ja	95-	1				
		nein		2				
		(Weiß nicht, keine Angabe)		3				16
16.	Nach einem Jahr der Euro-Verwendung, glauben Sie da, dass der Euro...							
	INT.: Rotierend vorlesen - nur eine Antwort pro Item!							
	a	wie der Dollar eine internationale Währung ist oder bald wird	96-	1	2	3		
	b	zur Preisstabilität in den EURO-Zone Ländern beigetragen hat	97-	1	2	3		
	c	die Preisunterschiede zwischen den Ländern der EURO-Zone verringert hat	98-	1	2	3		17
17.	Sind Sie in 2002 in ein Land ausserhalb der Euro-Zone gereist?							
	INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!							
		ja	99-	1				18
		nein		2				19
		(Weiß nicht, keine Angabe)		3				19

<p>18. Was war die hauptsächliche Währung, die Sie bei dieser Reise / diesen Reisen in ein Land ausserhalb der Euro-Zone mitgenommen haben? INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</p>	<p>Euro 100- 1 Dollar 2 andere Währung 3 <i>(Weiß nicht, keine Angabe)</i> 4</p>	<p>19</p>
<p>19. Ist Ihrer Meinung nach die Einführung des Euro für Österreich ein Vorgang, der insgesamt vorteilhaft ist und uns für die Zukunft stärken wird, oder eher im Gegenteil ein Vorgang, der insgesamt nachteilig ist und uns für die Zukunft schwächen wird? INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</p>	<p>insgesamt vorteilhaft 101- 1 insgesamt nachteilig 2 <i>(weder das eine noch das andere, keine Änderung)</i> 3 <i>(Weiß nicht, keine Angabe)</i> 4</p>	<p>20</p>
<p>20. Sind Sie persönlich sehr froh, eher froh, eher nicht froh oder überhaupt nicht froh darüber, dass der Euro unsere Währung geworden ist? INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</p>	<p>sehr froh 102- 1 eher froh 2 eher nicht froh 3 überhaupt nicht froh 4 <i>(Weiß nicht, keine Angabe)</i> 5</p>	<p>21</p>
<p>21. Fühlen Sie sich persönlich seit der Verwendung des Euro ein bisschen mehr "europäisch" als zuvor, ein bisschen weniger "europäisch" als zuvor oder würden Sie sagen, dass Ihr Gefühl, Eropäer/in zu sein, sich nicht geändert hat? INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</p>	<p>ein bisschen mehr "europäisch" als zuvor 103- 1 ein bisschen weniger "europäisch" als zuvor 2 nichts hat sich geändert 3 <i>(Weiß nicht, keine Angabe)</i> 4</p>	<p>22</p>
<p>22. Man hat gesagt, dass die Einführung des Euro in 12 Ländern eines der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte der Europäischen Union ist und bleiben wird. Stimmt diese Meinung mit Ihrer... INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</p>	<p>absolut überein 104- 1 ziemlich überein 2 nicht sehr überein 3 überhaupt nicht überein 4 <i>(Weiß nicht, keine Angabe)</i> 5</p>	<p>15</p>
<p>23. Nach einem Jahr und mit Ihrer praktischen Erfahrung mit dem Euro in Ihrem täglichen Leben, würden Sie da sagen, Sie waren in der Vorbereitung auf den Euro... INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</p>	<p>sehr gut informiert 105- 1 ziemlich gut informiert 2 ziemlich uninformiert 3 überhaupt nicht informiert 4 <i>(Weiß nicht, keine Angabe)</i> 5</p>	
<p>24. Denken Sie ein Jahr nach der Einführung des Euro, dass zusätzliche Informationen über bestimmte Aspekte der gemeinsamen Währung wünschenswert wären?</p>	<p>ja 106- 1</p>	<p>25</p>
<p>INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</p>	<p>nein 2 <i>(Weiß nicht, keine Angabe)</i> 3</p>	<p>26 26</p>
<p>25. Zu welchen konkreten Aspekten des Euro hätten Sie gerne zusätzliche Informationen? INT.: Vorlesen - mehrere Angaben möglich!</p>	<p>a die Umrechnung der alten Währung zum Euro 107- 1 b die Vorschriften bezüglich Abrunden 2 c die unterschiedlichen existierenden nationalen Vorderseiten 3 d die verschiedenen werte der Banknoten oder Münzen 4 e das Datum zu dem die doppelte Preisauszeichnung in den Geschäften verschwinden wird 5 f die Abschaffung von zusätzlichen Gebühren bei der Verwendung von Bank-Karten in einem anderen Land der Euro-Zone 6 g <i>(Anderes)</i> 7 h <i>(Weiß nicht, keine Angabe)</i> 8</p>	<p>ENDE</p>
<p>26. Eine letzte Frage: ganz allgemein gesehen, besorgt Sie der Wert des EURO im Vergleich zum Dollar ... INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</p>	<p>sehr 108- 1 ein wenig 2 überhaupt nicht 3 <i>(Weiß nicht, keine Angabe*)</i> 4</p>	<p>ENDE</p>